

Imker aus Thüringen besuchen das Infohaus

BZV-Vorsitzender Theo Günthner stellte den Lehrbienenstand und die Belegstelle vor

Maxmühle. Immer mehr Besucher zieht das Infohaus Isarmündung an – und das nicht allein wegen der schönen und geschützten Isarauen, sondern auch wegen des Lehrbienenstandes des Bienenzuchtvereins Plattling. Am Donnerstagnachmittag war eine große Gruppe thüringischer Imker zu Besuch, die sich neben den Ausstellungen und den Außenanlagen besonders für das „Bienenhaus“ interessierte.

Theo Günthner, Vorsitzender des Bienenzuchtvereins Plattling, begrüßte die Besucher, die aus der Gegend um Jena und Saalfeld kamen. Er informierte sie über die Entwicklung des Lehrbienenstandes und zeigte die verschiedenen Aktivitäten im Jahreslauf rund um das Infohaus auf. Selbstverständlich wurden dabei auch Erfahrungen ausgetauscht, Fachgespräche



Über den Lehrbienenstand am Infohaus Isarmündung informierte Theo Günthner die Kollegen aus Thüringen. – Foto: Friedberger

über Bienenvölker und Honigerzeugung geführt und die Vorteile der Carnica-Biene dargestellt. Auch die unterschiedlichen Orga-

nisationsstrukturen waren ein Thema, da es in Thüringen keine Kreisverbände gibt.

Die Besuchergruppe war drei Tage mit dem Bus in Niederbayern unterwegs und in Bad Birnbach einquartiert. Reiseleiterin Berit Thureau organisiert für die Gruppe seit 25 Jahren die jährlichen Ausflüge, die stets einen Bezug zur Imkerei haben. Erste Recherchen im Internet führen sie zum Infohaus mit Lehrbienenstand und nach einem Telefonat mit Theo Günthner stand der Besuch fest. „Das freundliche Entgegenkommen und die Bereitschaft, uns alles zu zeigen, hat mich sofort überzeugt“, betont die Reiseleiterin. Im Anschluss an den Besuch des Infohauses stellte Günthner den Kollegen aus Thüringen noch die Belegstelle am Königsholz vor. – tf